



Pressemitteilung

Schulvorbereitungen in sommerlichem Burgambiente

Beim traditionellen „Starter Kit“ des Kreisjugendring München-Land (KJR) werden in der letzten Ferienwoche die neuen Mitarbeiter*innen empfangen und bestens auf ihre Aufgaben an den Schulen im Landkreis München vorbereitet. Zum ersten Mal fand das Vorbereitungsprogramm trägerübergreifend für alle Pädagog*innen an Schulen im Landkreis München statt.

Pullach. Unterricht im Freien! Für Schüler*innen oft ein unerfüllter Wunsch, aber dank des guten Wetters am Ende der letzten Ferienwoche konnten die anwesenden 24 neuen Kolleg*innen ihre Schulung im wunderschönen Ambiente des Französischen Gartens des Bildungszentrum Burg Schwaneck durchführen. Die Pädagog*innen, die zum 8. September offiziell ihre Stellen in der Jugendsozialarbeit an Schulen, der Jungen Integration oder an den Ganztagschulen angetreten sind, arbeiten in Trägerschaft des KJR, aber auch für die AWO München Land, die Gemeinde Kirchheim, die Caritas und die Jugendhilfe Schloss Zinneberg.

Das „Starter Kit“ verfolgt das Ziel eine gelungene Kooperation zwischen Jugendhilfe und Schule zu gewährleisten und den Kolleg*innen einen sicheren Berufseinstieg zu ermöglichen, dabei spielt die pädagogische Haltung eine entscheidende Rolle. In der zwei-, bzw. für die neuen Jugendsozialarbeiter*innen, dreitägigen Einführungsveranstaltung erhielten die Mitarbeitenden einen Einblick in die verschiedenen Arbeitsschwerpunkte an Schulen sowie in die Strukturen und Arbeitsbereiche des örtlichen Kreisjugendamts. Der dritte Tag für die Jugendsozialarbeiter*innen fand in den Räumen des Landratsamts statt. Als besonders wertvoll empfanden die Teilnehmenden den Austausch mit erfahrenen Kolleg*innen, die Fragen beantworten und Ratschläge geben konnten. Eliza Skowron aus dem Referat Diversity des KJR behandelte zusätzlich das Thema „Diversity“ und sensibilisierte für die eigenen Vorurteile. Natürlich wurden auch Ängste bezüglich der Corona-Pandemie und einem möglichen Umgang damit aufgegriffen.

Durch die erstmalige trägerübergreifende Zusammensetzung der Einführungsveranstaltung bekamen Elisabeth Moroder-Özcan (Referentin für Kommunale Jugendarbeit) und Astrid Hummeltenberg (Referentin für Regionale Jugendarbeit) tatkräftige Unterstützung aus dem Landratsamt von Julia Horn (Koordination Jugendsozialarbeit an Schulen). „Das neu zusammengestellte Programm der Schulung war für uns ein Experiment, das super aufgegangen ist. Der Austausch und die Vernetzung zwischen

Geschäftsstelle

Burgweg 10 • 82049 Pullach

T 089/744140-0

F 089/744140-33

M info@kjr-ml.de

www.kjr-ml.de

Öffentlichkeitsarbeit

Franziska Fottner

T Durchwahl: -570

M f.fottner@kjr-ml.de



Mitarbeitenden verschiedener Träger war für alle bereichernd“, sind sich Hummeltenberg, Moroder-Özcan und Horn einig. Auch die Schulungsteilnehmer*innen empfanden die drei Kursleiterinnen und die vermittelten Inhalte als perfekte Ergänzung. In naher Zukunft sind schon weitere Kooperationen geplant, berichtet Elisabeth Moroder-Özcan: „Das einheitliche Einarbeitungskonzept der Jugendsozialarbeit in Schulen wird 2021 durch eine weitere trägerübergreifende Fortbildung ergänzt.“ Neben der pädagogischen Qualifikation starten die neuen Kolleg*innen an allen Einrichtungen im Landkreis München nun mit einem sicheren Gefühl und können sich so voll auf die Belange der Kinder und Jugendlichen konzentrieren.

Der Kreisjugendring München-Land ist weiterhin auf der Suche nach Verstärkung in Einrichtungen der Jugendsozialarbeit, der Jungen Integration, des Offenen und Gebundenen Ganztags und der Offenen Kinder- und Jugendarbeit. Unter www.kjr-ml.de/stellenangebote finden sich vielfältige Stellenangebote für Sozialpädagog*innen in Voll- und Teilzeit.

Über den Kreisjugendring München-Land

Der Kreisjugendring München-Land (KJR) ist eine Gliederung des Bayerischen Jugendrings, KdöR, und freier Träger der Jugendhilfe. Als eine der größten Jugendorganisationen in Bayern vertritt er die Interessen von Kindern und Jugendlichen. Im KJR sind 32 Jugendverbände und Jugendinitiativen aus dem Landkreis München organisiert. Durch vielfältige Bildungs- und Freizeitangebote fördert der KJR die Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen und das soziale Miteinander. Dafür beschäftigt er rund 500 hauptberuflich Mitarbeitende in über 120 Einrichtungen sowie viele ehrenamtlich Aktive. In der Überregionalen Bildungsarbeit organisiert der KJR das Bildungszentrum Burg Schwaneck, das Ferien- und Bildungszentrum Siegsdorf sowie das Heiner Janik Haus, Jugendbegegnungsstätte am Tower in Oberschleißheim. In der Regionalen Jugendarbeit hat der KJR München-Land Trägerschaften und Kooperationen in den Bereichen Offene und mobile Kinder- und Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit an Schulen, Gebundene und offene Ganztagschule, Nachmittagsbetreuung und in Einrichtungen der Jungen Integration.

Pressekontakt:

Franziska Fottner

Referentin Öffentlichkeitsarbeit
Kreisjugendring München-Land
Burgweg 10
82049 Pullach
Tel 089/744140-570
f.fottner@kjr-ml.de